



Bitte fügen Sie hier mindestens ein **FOTO** von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!

ZUR PERSON

Fachbereich:	Wirtschaftswissenschaften
Studienfach:	Controlling und Management
Heimathochschule:	Hochschule Merseburg
Nationalität:	Deutsch
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	01.01.2019 - 05.04.2019

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Ungarn
Name der Praktikumsrichtung:	A+P Magyarorszag
Homepage:	https://profitranslate.de/
Adresse:	Mester u. 57, 1095 Budapest
Ansprechpartner:	Attila Sagi
Telefon / E-Mail:	forditas@gyorsforditas.hu

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumsrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumsrichtung.

Meine Praktikumsrichtung besteht aus einem kleinen Büro nicht weit vom Stadtzentrum Budapest. Es ist eine kleine einraum Wohnung, in der ich mit meinem Chef und 3 weiteren Kollegen arbeite. Das Büro ist gut an Straßenbahnen und Metro angebunden. Auch kleine Restaurants für die Mittagspause sind nicht weit entfernt.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich hatte mich vor über einem Jahr für den Platz bereits beworben, habe mich dann damals jedoch für Krakau entschieden. Mein jetziger Chef hatte mir dann weiterhin E-mails geschrieben und wir hatten auch einmal geskyppt wo er mich versucht hat zu überzeugen doch ein erneutes praktikum bei ihm abzulegen, jedoch hatte ich genug mit der Uni zu tun und wollte erstmal nicht gleich wieder ins Ausland. Als ich nach meinem Bachelor an die Hochschule Merseburg kam und diese mir mein bereits abgelegtes Praktikum nicht anerkannten habe ich ihm geschrieben ob ich doch kommen könnte und dann war soweit eigentlich alles fertig. Im November habe ich dann die Unterlagen erhalten und unterschrieben und mich für das Stipendium beworben. Als ich mich erstmals für diesen Praktikumsplatz beworben hatte lief dies über AISEC ab.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Leider muss ich sagen, dass ich mich nicht spezifisch auf das Praktikum vorbereitet habe. Da ich bereits im Ausland war, wusste ich wie es abläuft und habe auch keine interkulturellen Schwierigkeiten in Ungarn gesehen.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe im Internet nach Unterkünften für Studenten in Ungarn gegoogelt, da bin ich auf ein paar gute Seiten gestoßen, leider war bei vielen das Problem, dass ich nur 3 Monate bleibe und die meisten Wohnungen länger vermietet werden sollten. Ich habe auch bei Airbnb geschaut leider war dies zu meist zu teuer, da ich eine eigene Wohnung wollte und nicht nur ein Zimmer. Dann bin ich auf die Seite Milestone gestoßen, die haben mehrer Wohnkomplexe in verschiedenen Städten wie Wien oder Graz. Ich habe dann eine E-Mail hingeschrieben und das hat auch alles schnell geklappt. Es ist eine 20qm Wohnung für 450€ in einem Wohnkomplex. Es gibt auch günstigere Angebote jedoch wollte ich mir das Bad mit niemandem weiter teilen, da ich aus Erfahrung weiß wie es ablaufen kann. In den 450€ ist alles enthalten (Strom, Wasser, Gas, Internet, Fitnessraum, Waschmaschine, Trockner). Zudem bietet der Komplex eine Dachterasse ein Partyraum und zwei Räume zum lernen. Man ist auch die ganze Zeit von Studenten umgeben und lernt schnell neue Leute kennen. Zudem wohnen viele deutsche in der Unterkunft.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Jeder hat im Büro sein eigenen Tisch mit eigenem Laptop, man muss also keinen eigenen mitbringen. Natürlich ist es alles etwas enger bei einer kleinen Wohnung, jedoch ist der Platz gut ausgenutzt wurden. Mein Chef hatte mir auch mitgeteilt, dass sie in ein größeres Büro umziehen wollten, jedoch ist dies noch nicht fertig gestellt. Am Anfang warteten kleinere Aufgaben auf mich ich sollte mir was durchlesen, ob alles richtig geschrieben ist und solche Sachen. In der nächsten Woche haben wir uns dann an die Website gemacht. Ich habe alles Übersetzt und Korrektur gelsen, die Landing Pages genauso wie die Website an sich. Leider kam immer mal zwischendurch Phasen auf in denen ich nichts zu tun hatte und auch keiner eine Aufgabe für mich hatte. Als die Website soweit fertig war haben wir Ads erstellt. Diese wurden dann auch online gestellt. Als die komplette Website fertig war (was viel zeit in anspruch nimmt) wurde sie online gestellt ich habe mein eigenes Telefon erhalten und einen eigenen E-Mail Account. Ich wurde dann sozusagen projektmanager, habe E-mails beantwortet, Kunden angerufen und Rechnungen erstellt. Zudem habe ich eine tabelle bekommen mit 4000 Telefonnummern, welche ich im laufe der Zeit alle anrufen sollte und über unsere Märzaktion informieren sollte. Die Kollegen sind zudem alle sehr freundlich und aufgeschlossen ab und zu bestellen wir alle zusammen Pizaa oder gehen wohin essen.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Als aller erstes habe ich meine englischen Sprachkenntnisse weiter ausgebaut. Dann habe ich neue Einblicke in die Richtung Marketing und Webseitengestaltung erlangen können. Außerdem habe ich meine ersten Projekte geleitet und mit Kunden kommuniziert.

7) Landesspezifische Besonderheiten

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Leider ist mir so etwas nicht bekannt.

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich musste für Budapest solche Vorbereitungen nicht treffen.

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Es lohnt sich immer wieder ins Ausland zu gehen, man macht so viele neue Erfahrungen, entwickelt sich persönlich weiter und lernt neue Leute kennen. Ich kann es jedem nur empfehlen es mal gemacht zu haben. Es ist zwar auch nicht immer leicht ohne Freunde und Familie irgendwo hinzugehen, es gibt auch ab und zu mal Heimweh oder das man keine Lust mehr hat, aber wenn ich am Ende wieder drüber nachdenke hat es sich auf jeden fall gelohnt. Man wird zudem viel eigenständiger, selbstbewusster und kann für seinen späteren Beruf was vorweisen. Auch da Englisch immer wichtiger wird lohnt es sich man lernt so schnell viel dazu.

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an julia.schubert@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].